

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Neue Strategien

Können GIDs, Green space Improvement Districts, analog den BIDs, Business Improvement Districts, eine neue Strategie zur Qualitätssicherung des öffentlichen Raumes sein?

Wertungen im Fluss

Der Umgang mit untergegangenen Gartenkunstwerken ist ebenso schwierig wie die Bewertung jüngerer Landschaftsarchitektur – beiden Themen muss sich die Gartendenkmalpflege stellen.

Ästhetik des Angenehmen

Eine Herausforderung der Landschaftsarchitektur: Ein Freiraum, der künstlerisch, ökologisch und/oder von der Nutzbarkeit her anspruchsvoll ist und zugleich als angenehm empfunden wird.

8

August 2005

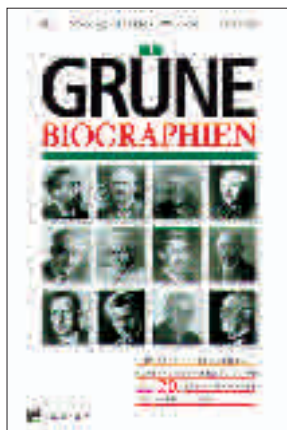


W. Nohl,
LANDSCHAFTSPLANUNG
 Ästhetische und rekreative Aspekte
 Konzepte, Begründungen und
 Verfahrensweisen auf der Ebene
 des Landschaftsplans
 248 Seiten, 109 farbige
 Abbildungen,
 ISBN 3-87617-100-8

€ 100,-

In diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.



G. Gröning, J. Wolschke-Bulmahn
GRÜNE BIOGRAPHIEN
 Biographisches Handbuch
 zur Landschaftsarchitektur des
 20. Jahrhunderts in Deutschland
 508 Seiten, 337 Abbildungen
 ISBN 3-87617-089-3

€ 90,-

Mit diesem biographischen Handbuch zur Landschaftsarchitektur in Deutschland wird erstmals ein Überblick über die derzeit bekannten Daten von Personen gegeben, die im 20. Jahrhundert das Geschehen auf dem Gebiet der privaten und der öffentlichen Gartenkultur beeinflusst und geprägt haben. Über 2700 Persönlichkeiten werden alphabetisch geordnet aufgeführt, mit biographischen Angaben unterschiedlichen

Umfangs sowie mit 337 Abbildungen ergänzt. Die biographischen Angaben zur Person sind nach Ausbildung, Tätigkeiten, Arbeiten, Wettbewerben sowie Auszeichnungen unterteilt und nach aktuellem Wissensstand inhaltlich bezeichnet.

Aus dem Inhalt:

- Alphanumerische Liste der Biographien
- Ortsverzeichnis
- Betriebs-, Firmen- und Personenverzeichnis
- Stichwortverzeichnis

Bestellungen



PATZER VERLAG · Postfach 33 04 55 · 14174 Berlin · Telefon 030/89 59 03-56 · Telefax 030/89 59 03-17

August 2005

54. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag



Klaus Neumann und Susanne Petras

BIDs und GIDs für's Grün?

Ansätze für eine neue urbane Freiraumverantwortung

7

Wulf Tessin

Ästhetik des Angenehmen

13

Kathrin Rating

Der Hortus Palatinus in Heidelberg

Eine prachtvolle Vergangenheit und eine unsichere Zukunft

20

Klaus-Henning von Krosigk

Gartenkunst als Erbe – Gartendenkmal als Auftrag

25

Richard Leiner

Virtuelle 3D-Modelle

Anwendungsmöglichkeiten in der Gartendenkmalpflege

32

Johannes Stoffler

Wertungen im Fluss

Von den Schwierigkeiten der Denkmalpflege,
über jüngere Landschaftsarchitektur zu urteilen

35

Uwe Schneider

Jägerzaun und Co. KG

Kunst und Kitsch in der Gartenarchitektur

42

Norbert Kühn

Präriepflanzungen in der Stadt – Kritische Reflexion eines neuen Trends

Teil 2: Möglichkeiten des Einsatzes von Präriepflanzen in Mitteleuropa

49

Beate Hüttenmoser

Staudenpflanzungen unter Kostendruck

Teil 2: Das Zusammenspiel von Planung und Pflege
im Rahmen des Qualitätsmanagement

57



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen
Prospekte der geoVal GmbH,
28203 Bremen, und Rinntech,
69126 Heidelberg, bei.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!

Veranstaltungen	_____ 2
Informationen der Galk-DST	_____ 4
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	_____ 5
Autorenverzeichnis	_____ 6
Impressum	_____ 6
Fachliteratur	_____ 60
Recht	_____ 61
Technik und Wirtschaft	_____ 62

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
bis 28. 8.	Hamburg	Stadtnatur. Unterwegs in Hamburger Landschaften. Ausstellung	www.museum-der-arbeit.de
22.–23. 8.	Warendorf	Kontrolle und Wartung von Spielplätzen I. Seminar mit Prüfung	Deula Westfalen-Lippe, www.deula-warendorf.de, info@deula-waf.de
24.–26. 8.	Warendorf	Kontrolle und Wartung von Spielplätzen II. Seminar mit Prüfung	Deula Westfalen-Lippe, www.deula-warendorf.de, info@deula-waf.de
25. 8.	Bielefeld	Gartenkunst in Oberfranken. Vortrag	DGGL Landesgeschäftsstelle Westfalen, Tel. +49-52 41-82 21 21, www.dggl.org
28. 8.	Berlin	Ortstermin: Die Gärten der Welt im Erholungspark Marzahn	dggberlin@aol.com
1. 9.	Hamburg	Vertiefungsseminar Baumkontrolle	Institut für Baumpflege, www.institut-fuer-baumpflege.de
1.–3. 9.	München	Deutscher Gartenbautag 2005	www.zvg.de
3.–4. 9.	Geisenheim	Tage der offenen Tür – Forschungsanstalt Geisenheim	Forschungsanstalt Geisenheim, Tel. +49-67 22-50 22 02, info@fa-gm.de, www.forschungsanstalt-geisenheim.de
5.–6. 9.	Berlin	Der Villen- und Landhausgarten in Berlin – eine Aufgabe der Denkmalpflege. Fachtagung	www.dggl.org, dggl-bund@t-online.de
6.–7. 9.	Osnabrück	23. Osnabrücker Baumpflege-Tag	www.baumpflege-tag.de, buero@nwaev.fh-osnabrueck.de
8. 9.	Zabeltitz	6. Zabeltitzer Landschaftstag: Pflanzenqualitäten – Sandböden – Mulchen von Vegetationsflächen	Sachverständigenbüro Eckehard Franke, www.eckehard-franke.de
8.–10. 9.	Berlin	30 Jahre Europäische Stadt – Rückblick und Ausblick. Internationaler Kongress	www.ceunet.de
9.–10. 9.	Bad Muskau	Stauden- und Wechsellpflanzungen in historischen Garten- und Parkanlagen. Seminar	Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“, www.muskauer-park.de, muskau@ausbildungsgesellschaft.de
10.–18. 9.	Leipzig	Aktionswoche „Leipzig: Stadt im Wandel – Freiräume leben“	www.leipzig-freiraeume-leben.de
11. 9.	bundesweit	Tag des offenen Denkmals	www.tag-des-offenen-denkmals.de
11. 9.	Falkensee	Landesgartenschau über Ländergrenzen hinweg – ein Traum? Vortrag	www.dggl.org
12.–14. 9.	Paris (F)	Jardin Et Paysage 2005. Messe	www.jardin-paysage.com
12.–13. 9.	Berlin	„Umweltprüfverfahren in der Stadt- und Regionalplanung“. Fachtagung	Technische Universität Berlin, www.fk6.tu-berlin.de
13.–14. 9.	Wädenswil (CH)	Wädenswiler Stauden- und Gehölztag 2005 – Focus Stauden: alles ist möglich – nichts ist tabu	Hochschule Wädenswil, www.unr.ch, kurs.sekretariat@hsw.ch
14.–15. 9.	Reinbek und Hamburg	Baumkontrolle nach Baumarten differenziert. Seminar	Institut für Baumpflege, www.institut-fuer-baumpflege.de
14.–16. 9.	Friedrichshafen	Play and Leisure. Messe	www.messe-friedrichshafen.de
15. 9.	Waldshut	Praktischer Natur- und Umweltschutz durch Bauhöfe, Stadtgärtnerien und Straßenmeistereien. Fachtagung	www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de
15.–16. 9.	Basel (CH)	Welt Gründach-Kongress	Hochschule Wädenswil, www.greenroofcongress.ch
15.–17. 9.	München	Perspektive Kulturlandschaft. Symposium	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, www.bmvbw.de
16. 9.	Greifswald	5. Fachtagung Kulturgut Park und Landschaft	www.dggl.org, proske.steinhausen@t-online.de
16.–17. 9.	Gießen	Kunstgartenkunst. Tagung	Justus Liebig-Universität, Institut für Kunstpädagogik, Elisabeth.Doell-Hellfrich@kunst.uni-giessen.de
19.–20. 9.	Kaiserslautern	Planverwirklichung – aktuelle Fach- und Rechtsfragen. Fachtagung	TU Kaiserslautern, FB Architektur, Raum- und Umweltplanung, Bauingenieurwesen, Tel. +49-6 31-20 50
19.–21. 9.	Laufen	Aktuelle Vollzugsfragen beim VNP für Fach- u. Verwaltungskräfte der höheren und unteren Naturschutzbehörden. Fachtagung	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Tel. +49-86 82-896 30, anmeldung@anl.bayern.de, www.anl.bayern.de
19.–23. 9.	Regensburg	Landscapes, ecosystems and populations – dynamics, functions and conservation. Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Tel. +49-86 82-896 30, anmeldung@anl.bayern.de, www.anl.bayern.de
19.–23. 9.	Warendorf	Spielplatzkontrolle V. Seminar mit Prüfung	Deula Westfalen-Lippe, www.deula-warendorf.de, info@deula-waf.de
21.–22. 9.	Tiefenbach/Bruchs.	Intensiveinführung in Baumkontrollen mit VTA	www.vtaseminare.de, info@vtaseminare.de
21.–23. 9.	Dresden	Internationale Konferenz „Urban River Rehabilitation and Waterfront Development“	Institut für Landschaftsarchitektur und Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V., Veranstaltungen@ioer.de
25.–28. 9.	Insel Vilm	„Landschaft als Teil einer Kultur der Nachhaltigkeit“: Landschaftsgestaltung im Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Nutzen. Tagung	Bundesamt für Naturschutz – Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm, norbert.wiersbinski@bfn-vilm.de, www.bfn.de